

*Sigle: s1495T2*

*Aufbewahrungsort: Maria Laach Abteibibliothek*

*Signatur: FF14*

[Glr,01]vnfäglicher clarheit· mit als grof(=  
fer vnfäglicher herrschafftē· Vnd  
was fein antlucz vñ aller fein lei(=  
be allfo wunnigklichen vnd allfo  
fchôn· vñ allfo durchleüchtig· als  
der weiffag fprach· er was der al=  
ler#fchônft mēfch vor allē menfch(=  
en kind· Vnd do er mir allfo ge=  
waltigklich vñ mit allfo groffer  
clarheit erfchin do fāch er mich al(=  
fo minnigklich vnd alfo gütigk=  
lichen an· das ich meins herczen=  
leides gancz vñ gar vergafz· das  
ich ye von ym gewan vnd grüft  
mich liblich vñ zartlich vñ sprach  
zũ mir· got grüfz dich süffe vñ mi(=  
nigkliche mütter· gefegnet ob al=  
len frawen· lafz dein groffe clage  
[GIv,01]vnd yamer· wañ dein kind ift er(=  
ftanden von dē to#de· vnd zũ#hand  
viel ich nider vñ küft ym fein füfz  
vnd fprach zũ ym· ein ewiger fun  
defz vatters von hymelreich vnd  
mein zarcz kinde ich lob dich das  
du menfchlichs gefchlächte erlöft  
haft mit deiner marter vñ mit dei(=  
nem to#de· vnd feÿ der vatter von  
hymelreich ewigklichen gefegnet  
der dich darumbe auff ertrich zũ  
mir fante· das du menfchliche na=  
tur von mir nameft vnd alle dife  
welt erlöseft· Vñ do ich die wort

zû ym sprach do fchied er von mir  
Darnach do kamen die zwôlff po(=  
ten· vñ mein fchwefter vñ maria  
magdalena vñ fagten mir das fy  
[GIIr,01]ÿn gefehen hetten· do faget ich ÿn  
auch das ich ÿn gefehen hette· fo  
mit groffen gnaden· do hetten sÿ  
groffe freud von meinem geficht  
Wir freüten unfz nit allein· die fu(=  
nen ward fich freüwen· doch ge=  
wan fy nit allen iren fchein· Doch  
fach man fy frölich an irem auff=  
gang fpilen· Die erd die fich von  
meins kindes tod erfchüt hat die  
freüwet fich do mein kint aus dē  
grab auff fy trat vnd erfchüt sich  
von rechten freüden vnd gab die  
toten wider die fy vō adams ze=  
ten gefangen het vncz dar das fy  
weren zeügen d<sup>r</sup> götlichen vrften=  
de meus kindes· Do was mir al(=  
les mein herczenleid genommen·  
[GIIv,01]wann ich mein kind wider#hette·  
Ich freüwet mich das alles mē=  
fchliches gefchlächte erlöft was·  
Dar#nach über ·xl· iare do das al=  
les gefchach do kamen zwen her=  
ren von rom d<sup>r</sup> ein hiefz tytus der  
ander vefpafianus die zerftörten  
ierufalē vnd fiengent als vil iudē  
das man ir ·xxx· vmb ein pfening  
gabe· als fy allein mein kind het=  
ten geben vmb ·xxx· pfening· Vnd  
rachen darmit meus kindes tode  
Wer difz ·xij· zeit fpricht· als fy ge(=  
fchriben ftet mit andacht d<sup>r</sup> hat ein

iar ablas tötlicher fünde· als dick  
er||s fpricht· vō babft Innocencio·